stadt sempach

BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung
Montag, 23. November 2026



1. Budget 2027
2. Wahl der externen Revisionsstelle
3. Nachtragskredit Anschaffung Sicherheitselemente
4. Beteiligungsstrategie 2026–2029
5. Informationen
6. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

Einladung 3

Vorwort 4

Traktandum 1 5
Beschlussfassung Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit Budget 2027

Traktandum 2 15
Wahl der externen Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2026/2027

Traktandum 3 15
Nachtragskredit Anschaffung Sicherheitselemente und zusätzliches Material

Traktandum 4 17
Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2026–2029

Traktandum 5 19
Informationen zu aktuellen Gemeindethemen/-projekten

Traktandum 6 19
Verschiedenes

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Stadt Sempach ein am

Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr, Festhalle Seepark

Traktanden

1. Beschlussfassung Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit Budget 2027
2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2026/2027
3. Nachtragskredit Anschaffung Sicherheitselemente und zusätzliches Material
4. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2026–2029
5. Informationen zu aktuellen Gemeindethemen/-projekten
   - Projekt AlterPlus Oberer Sempachersee
   - Raum Luzernertor
   - Städtliattraktivierung
   - Projekt Seeufer – Abschnitt Seewasserwerk bis Seeclub
   - Finanzstrategie 2026–2030
   - Beantwortung Antrag FDP aus der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026
6. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die bis am 18. November 2026 in Sempach ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Direkter Link zur vorliegenden Botschaft sowie den dazugehörigen Unterlagen mittels QR-Code.

Zusätzliche Exemplare der Botschaft, allfällige weitere Ausführungen zu den Traktanden sowie detaillierte Unterlagen können unter www.sempach.ch heruntergeladen werden. Zudem können sie auch bei der Stadtverwaltung eingesehen, per E-Mail (stadtverwaltung@sempach.ch) und telefonisch (041 462 52 00) bestellt oder am Schalter bezogen werden.

Sempach, 15. Oktober 2026
Stadtrat Sempach

Downloads
Detaillierte Unterlagen
zur Gemeindeversammlung

Vorwort



Tobias Lingg (Stadtschreiber), Marcel Hurschler, Tanja Schnyder, Marcel Gabriel, Ermi Krieger und Christian Stofer

Liebe Sempacherinnen und Sempacher

Mit dem Herbst beginnt nicht nur die Zeit der kürzeren Tage und der farbigen Landschaft rund um den Sempachersee. Auch in der Stadt Sempach richtet sich der Blick zunehmend auf die kommenden Jahre. An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2026 informiert der Stadtrat über wichtige finanzielle, strategische und organisatorische Themen und legt verschiedene Geschäfte zur Beschlussfassung vor.

Im Zentrum steht der Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit dem Budget 2027. Der Stadtrat zeigt damit auf, welche Aufgaben und Leistungen in den kommenden Jahren im Fokus stehen und wie sich die finanzielle Entwicklung der Stadt gestaltet. Mit dem Budget 2027 entscheiden Sie als Stimmberechtigte gleichzeitig über die finanziellen Rahmenbedingungen für das kommende Jahr.

Weiter befinden Sie über die Wahl der externen Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2026/2027 sowie über einen Nachtragskredit für die Anschaffung von Sicherheitselementen und zusätzlichem Material. Mit der Beteiligungsstrategie 2026–2029 wird Ihnen zudem ein weiteres Instrument der strategischen Steuerung der Stadt Sempach zur Kenntnis gebracht.

Ein wichtiger Bestandteil der Versammlung sind auch die Informationen zu aktuellen Gemeindethemen und -projekten. Der Stadtrat informiert unter anderem über das Projekt AlterPlus Oberer Sempachersee, den Raum Luzernertor, die Städtliattraktivierung sowie das Projekt Seeufer im Abschnitt vom Seewasserwerk bis zum Seeclub. Ebenfalls thematisiert werden die Finanzstrategie 2026–2030 und die Beantwortung des Antrags der FDP aus der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026.

Zum Abschluss steht die Verabschiedung von alt Stadtpräsident Jürg Aebi auf dem Programm. Der Stadtrat dankt Jürg Aebi bereits an dieser Stelle herzlich für sein grosses Engagement und seinen Einsatz für unsere Stadt.

Wir freuen uns auf eine interessante Gemeindeversammlung und auf Ihre aktive Teilnahme. Auch nicht stimmberechtigte Gäste sind herzlich willkommen.

Für Ihr Interesse und Vertrauen danken wir Ihnen bestens.

Stadtrat Sempach

Traktandum 1

Beschlussfassung Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit Budget 2027

1.1. Ausgangslage

Die Stadt Sempach führt folgende sechs Aufgabenbereiche:
- Präsidium (zuständig Stadtpräsident Marcel Gabriel / Stadtschreiber Tobias Lingg)
- Finanzen und Sicherheit (zuständig Stadträtin Ermi Krieger / Bereichsleiterin Antonia Rudolf)
- Raum, Umwelt und Energie (zuständig Stadtrat Marcel Hurschler / Bereichsleiterin Sabrina Ziegler)
- Infrastruktur (zuständig Stadtrat Christian Stofer / Bereichsleiter Marco Studhalter)
- Soziales und Gesellschaft (zuständig Stadträtin Tanja Schnyder / Bereichsleiterin Franziska Müller)
- Bildung (zuständig Stadträtin Tanja Schnyder / Bildungskommission / Rektorin Birgit Höntzsch)

Nach § 11 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG; SRL 160) enthält das Budget je definierten Aufgabenbereich folgende Elemente:
- politischer Leistungsauftrag
- ein Globalbudget in der Erfolgsrechnung
- das Total der Bruttoausgaben in der Investitionsrechnung

Die Planung stützt sich auf die gültige Gemeindestrategie sowie das Legislaturprogramm 2026–2029. Die beiden Dokumente sind auf der Webseite der Stadt Sempach abrufbar.

1.2. Weitergehende Dokumente

In der vorliegenden Botschaft werden die Globalbudgets der Erfolgsrechnung und das Total der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung zusammengefasst ausgewiesen. Folgende detaillierte Zusatzunterlagen können auf der Webseite der Stadt Sempach mittels QR-Codes eingesehen, heruntergeladen oder bei der Stadtverwaltung bezogen werden:
- Planungsparameter 2027–2030
- Dreistufige Erfolgsrechnung 2027 (aggregiert und detailliert)
- Detaillierte Liste der Investitionsprojekte 2027–2030 als Kenntnisnahme
- Politische Leistungsaufträge: Leistungsauftrag, Legislaturschwerpunkte, Lagebeurteilung, Massnahmen und Projekte, Messgrössen, Entwicklung und Erläuterungen zu den Finanzen
- Entwicklung Finanzkennzahlen
- Einhaltung Finanzstrategie

1.3. Verbindlichkeit der Budgetkredite (Ausgabenkompetenzen) / Vorgaben Stadtrat

Die bewilligten Budgetkredite (Globalbudget in der Erfolgsrechnung, Bruttoausgaben in der Investitionsrechnung) dürfen gemäss § 12 FHGG nicht überschritten werden. Vorbehalten bleiben Nachtragskredite, bewilligte Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen gemäss §§ 14–16 FHGG. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Eigenkapitals und der übrigen Planungsannahmen erachtet der Stadtrat budgetierte Verluste von bis zu $^{1}/_{10}$ Steuereinheit, d. h. aktuell maximal Fr. 980’000, als tragbar. Der Stadtrat geht davon aus, dass durch punktuelle Nichtausschöpfung von bewilligten Ausgaben und/oder nicht budgetierte Mehreinnahmen ein besseres Jahresergebnis erreicht werden kann.



Ermi Krieger
Ressort Finanzen und Sicherheit

Downloads
Detaillierte Unterlagen zum Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit Budget 2027

1.4. Planungsgrundlagen/Lagebeurteilung

1.4.1. Bevölkerungsentwicklung

Das Bevölkerungswachstum entwickelt sich weiterhin moderat. Per 31. August 2026 zählt Sempach rund 4'479 Einwohnerinnen und Einwohner (Vorjahresende: 4'478 Einwohnende). Damit liegt die Entwicklung im Rahmen der Erwartungen: Der Stadtrat rechnet, wie letztes Jahr bereits budgetiert, per Ende 2026 unverändert mit einer Einwohnerzahl von 4'500. Für die nächsten vier Planjahre geht er von einem gleichmässigen Bevölkerungswachstum von jährlich 0.7 % aus. Mit dieser Entwicklung beträgt die durchschnittliche Wachstumsrate über den gesamten Zeitraum von 2014 bis 2030 +0.65 % pro Jahr.

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget 2026	Prognose 2026	Budget 2027	Finanzplanjahre 2028	2029	2030
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung			0.70 %	0.70 %	0.70 %	0.70 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'500	4'500	4'532	4'563	4'595	4'627

Die Altersstruktur der Stadt Sempach verändert sich weiter. Der Anteil der über 65-Jährigen nimmt weiter zu, während der Anteil der unter 20-Jährigen leicht rückläufig ist. Nach einem kurzfristigen Anstieg rechnet die Stadt Sempach an der Schule Sempach nun wieder mit tieferen Schülerzahlen von rund 481 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 496). Davon entfallen 26 Schülerinnen und Schüler auf die Gemeinde Eich. In den Planjahren dürfte die Schülerzahl weiter abnehmen.

1.4.2. Finanzlage und Steuerentwicklung

Die Stadt Sempach ist finanziell gut aufgestellt. In den vergangenen Jahren konnte das Eigenkapital kontinuierlich gemäss Vorgabe der Finanzstrategie auf 22.67 Millionen Franken (ohne Spezialfinanzierungen und Fonds) erhöht werden. Damit bewegt sich das Eigenkapital stabil innerhalb der strategischen Bandbreite und bietet eine verlässliche Grundlage für die geplanten Investitionen, die in den Planjahren, bedingt durch Verschiebungen aus Vorjahren, höher ausfallen. Die Stadt Sempach weist aktuell ein Pro-Kopf-Guthaben (Finanzkennzahl Nettoschuld pro Einwohner) aus. In den nächsten Jahren wird sich dieses, bedingt durch die Investitionen in das Verwaltungsvermögen, in eine Pro-Kopf-Verschuldung wandeln. Der Stadtrat nimmt dies bewusst in Kauf (siehe auch Anhang 1, Kapitel 1.6, Seite 23).

Während sich die Steuereinnahmen stabil halten, profitiert Sempach im Vergleich zum Vorjahr von einem weiteren Minderaufwand von zusätzlich Fr. 169'000 beim kantonalen Finanzausgleich.

Die budgetierten Ausgaben in der Erfolgsrechnung orientieren sich an den Einnahmen. Aufgrund der nun verfügbaren personellen Ressourcen werden im Budget- und den Planjahren bisher aufgeschobene Planungen für mehrere Projekte gestartet, was kurzfristig zu einem erhöhten Aufwandüberschuss führt. Dieser soll aus dem Eigenkapital kompensiert werden. Der Steuerfuss bleibt stabil auf 1.65 Einheiten. Er entspricht damit der Finanzstrategie, welche maximal einen Mittelwert des Kantons vorgibt.

Der Kanton hat im Juli 2026 informiert, dass die Gemeinden ab 2027 mit deutlich höheren Steuereinnahmen aus der OECD-Steuer rechnen können. Die OECD-Steuer fällt aufgrund der Einführung einer globalen Mindeststeuer von multinationalen Unternehmen an. Der budgetierte Anteil der OECD-Steuereinnahmen für Sempach ist ab 2027 mit Fr. 1'025'000 (2026 Fr. 525'000) berücksichtigt.

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplanjahre 2028	2029	2030
Steuerfuss Gemeinde	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.00 %	2.00 %	2.00 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.00 %	2.00 %	2.00 %

1.4.3. Einflussfaktoren und Plangrössen

Der Stadtrat und die Verwaltung streben eine bedarfsgerechte Erfüllung der vielfältigen öffentlichen Aufgaben an. Um den erhöhten Anforderungen und dem personellen Ressourcenengpass entgegenzuwirken, wurden im Budget 2027 beim Personal folgende Anpassungen berücksichtigt:

- Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit: Über den gesamten Bereich ist eine Pensenerhöhung um 90 Stellenprozente vorgesehen. Dies aufgrund der erhöhten Anzahl zu bearbeitenden Steuerdossiers und einem Ausbau im Bereich Finanzen, unter anderem auch, um die Nachfolge der Bereichsleitung sicherzustellen.
- Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie (RUE): Über den gesamten Bereich ist eine Pensenerhöhung um 100 Stellenprozente vorgesehen, mehrheitlich aufgrund der Entwicklung zu einem regionalen Bauamt, mit der Übernahme der Tätigkeiten für die Gemeinde Hildisrieden.
- Aufgabenbereich Infrastruktur: Über den gesamten Bereich ist eine Pensenerhöhung um 75 Stellenprozente vorgesehen, welche aufgrund der erweiterten Aufgaben benötigt wird.
- Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft: Über den gesamten Bereich ist eine Pensenerhöhung um 80 Stellenprozente vorgesehen. Davon 60 im Bereich Gesellschaft aufgrund der Zunahme an Aufgaben und 20 für den Bereich Jugendarbeit.

Dank dieser Pensenerhöhung können bisher extern bezogene Dienstleistungen teilweise durch eigene Ressourcen abgedeckt werden. Gesamthaft umfasst das Stellenetat neu 34.9 Vollzeitpensen. Für die anschliessenden Planjahre erwartet der Stadtrat keine weiteren Pensenerhöhungen. Die Veränderung des Personalaufwands wird in den Planjahren mit 1.0 % pro Jahr berücksichtigt. Beim Sach- und Betriebsaufwand wird die Teuerung mit jährlich 1.0 % eingeplant. Das Zinsniveau für Neukredite hat sich nach stärkeren Schwankungen auf einem moderaten Niveau gefestigt. Dank der frühzeitigen Bezahlung der Steuern durch die Steuerpflichtigen kann der verbleibende zu verzinsende Fremdkapitalbedarf tief gehalten werden. Entsprechend wird in den gesamten Finanzplanjahren mit durchschnittlichen Zinskosten von 1.5 % auf dem neu benötigten Fremdkapital geplant.

Einflussfaktoren / Plangrössen	Finanzplanjahre 2028	2029	2030
Ø Veränderung Personalaufwand (Kostenart 30)	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (Kostenart 31)	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ø Veränderung Transferleistungen (Kostenarten 36/46)	0.50 %	0.50 %	0.50 %

1.4.4. Immobilienvorhaben

Der Budgetwert 2027 und der Planwert 2028 werden durch nachfolgende drei Vorhaben besonders beeinflusst:

- Gebiet Stadtweiher Süd: Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde das Gebiet Stadtweiher umgezont. Die Stadt Sempach plant gemeinsam mit weiteren Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens die mittelfristige Überbauung dieses Gebiets voranzutreiben. Die anteiligen Verfahrenskosten sind in der Erfolgsrechnung 2027 eingeplant.
- Gebiet Meierhof: Die Stadt Sempach erwarb im Jahr 2024 zwei Parzellen im Gebiet Meierhof. Als mögliche Handlungsvariante wurde dabei eine Überbauung mit Alterswohnungen aufgezeigt. Der Stadtrat befasst sich in den nächsten Monaten mit dem geplanten Nutzungsprogramm und wird die Bevölkerung anschliessend über die Ergebnisse informieren. Sobald das Nutzungsprogramm feststeht, wird ein qualitätssicherndes Verfahren eingeleitet. Die anteiligen Verfahrenskosten sind in der Erfolgsrechnung 2027 eingeplant.
- Sportanlagen auf Schulanlage: Die bestehenden Turnhallen müssen mittelfristig saniert werden. Der Stadtrat prüft aktuell, ob anstelle der bestehenden Turnhallen Rank und Tormatt eine Dreifachturnhalle erstellt oder ob die beiden Turnhallen saniert werden sollen. Die Ergebnisse dieser Abklärungen liegen in den nächsten Monaten vor, anschliessend wird die Bevölkerung informiert. Um keine Zeit zu verlieren, hat der Stadtrat für beide Varianten bereits finanzielle Mittel in die Budgetwerte eingesetzt, wobei letztlich nur eine der beiden Varianten umgesetzt wird:
  - Erfolgsrechnung: qualitätssicherndes Verfahren für Dreifachturnhalle
  - Investitionsrechnung: Planungskredit für Sanierung bestehender Turnhallen

1.4.5. Strukturelle und gesetzliche Veränderungen

Mit der Zustimmung zur Steuergesetzrevision 2025, die schrittweise 2025 und 2028 in Kraft tritt, haben die Stimmberechtigten die Einnahmenpotenziale in den letzten Jahren deutlich reduziert. Zusätzlich fällt 2029 der Eigenmietwert weg und die nächste Steuergesetzrevision zeichnet sich bereits ab. Wie sich diese beiden Elemente auf die Planjahre 2029 und 2030 auswirken, lässt sich heute noch nicht abschätzen.

Der Kanton hat seine Prognosen zur OECD-Besteuerung in den letzten Jahren mehrfach angepasst. Die Gemeinden erhalten davon einen Anteil von 25 %. Wie hoch die Erträge in den Planjahren 2028–2030 ausfallen werden, lässt sich aufgrund der aktuellen Informationslage noch nicht genauer beziffern.

Die Stimmberechtigten haben im Jahr 2025 einer Teilrevision des kantonalen Finanzausgleichs zugestimmt. Dank dieser Teilrevision sowie der starken Zunahme der juristischen Steuern in einzelnen Gemeinden muss Sempach künftig netto weniger in den Finanzausgleich einzahlen. Die mittelfristige Entwicklung lässt sich bislang nur grob einschätzen, da für das Planjahr 2030 zusätzlich eine Totalrevision des kantonalen Finanzausgleichs vorgesehen ist.

Der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung wächst kontinuierlich. In den letzten zwei Jahren sind die kommunalen Beiträge für die Langzeitpflege in Heimen entsprechend deutlich gestiegen. Wie sich dies künftig weiterentwickelt, lässt sich aktuell nur bedingt abschätzen.

Bezüglich weiterer Risiken wird auf das Kapitel 1.7. verwiesen.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2027 rechnet mit einem strategiekonformen Aufwandüberschuss von Fr. 861‘870 und einem stabilen Steuerfuss von 1.65 Einheiten.

1.5. Zusammenfassung Globalbudgets 2027–2030 Aufgabenbereiche

Das Budget 2027 der Stadt Sempach rechnet in der Erfolgsrechnung bei einem Gesamtaufwand von Fr. 39'333'443 und einem Gesamtertrag von Fr. 38'471'572 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 861'870 (Vorjahr Aufwandüberschuss von Fr. 623'130). Der Steuerfuss bleibt stabil auf 1.65 Einheiten.

Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen und Erläuterungen zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in den politischen Leistungsaufträgen dokumentiert und können mittels QR-Codes auf der Website der Stadt Sempach eingesehen werden.

Übersicht der Globalbudgets der Erfolgsrechnung

	Beträge in Tausend Fr.	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Finanzplanjahre 2028**	2029**	2030**
	Aufgabenbereiche						
1	Präsidium	683	675	784	794	771	789
2	Finanzen und Sicherheit	-17'208	-17'208	-18'257	-18'172	-18'741	-19'278
3	Raum, Umwelt und Energie	1'175	1'312	1'496	1'305	1'253	1'225
4	Infrastruktur	1'337	1'415	2'034	1'694	1'635	1'874
5	Soziales und Gesellschaft	6'995	7'149	7'427	7'613	7'700	7'737
6	Bildung	6'800	7'280	7'378	7'477	7'566	7'653
	Total	**-218**	**623**	**862**	**712**	**184**	**0**
	(+ Aufwandüberschuss / – Ertragsüberschuss)						

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Der Aufwandüberschuss reduziert sich im Planjahr 2028 auf Fr. 712'245, im Jahr 2029 auf Fr. 184'137 und im Jahr 2030 auf Fr. 167. Die Auswirkungen von in den Vorjahren verschobenen und neuen Projekten zeigen sich besonders im Budgetjahr 2027 und im Planjahr 2028. Ab 2029 wird von einer Abflachung ausgegangen, welche wieder vollumfänglich aus dem Ertrag finanziert werden kann. Für die Planjahre 2028–2030 wird weiterhin mit einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten gerechnet.

Der Ausgleich der übrigen Spezialfinanzierungen sowie des Fonds Parkplatzbewirtschaftung erfolgt vor dem Jahresabschluss. Bei den übrigen Fonds werden die Einlagen und Entnahmen separat geregelt. Die Ergebnisse sind deshalb nicht im Gesamtergebnis enthalten und werden gemäss nachfolgender Aufstellung ausgewiesen.

Planjahre 2028–2030

Die Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung betragen insgesamt Fr. 896'549.
Der Steuerfuss bleibt bei 1.65 Einheiten. Die Investitionsausgaben betragen insgesamt Fr. 14'500'000.

Ergebnisse Spezialfinanzierung inkl. Fonds mit Eigenkapitalcharakter

Beträge in Tausend Fr.	Bestand Fonds 01.01.2026	Budget 2026	Budget 2027
Feuerwehr Sempach	513	-14	-23
Parkplatzbewirtschaftung	986	-38	-94
Abfallbewirtschaftung	199	-6	-54
Abwasserbeseitigung	7'794	387	365
Alters- und Pflegeheim	1'813	100	100
Fonds Erbschaft Schnieper	840	75	60
Fonds Mehrwertausgleich aus Um- u. Aufzonungen	1'952	173	90
übrige Fonds	249	0	0
Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen inkl. Fonds	**14'345**	**677**	**444**
(+ = Fondsentnahme / - = Fondseinlage)			

(Verbuchung vor Abschluss: - = Mehrertrag/Einlage / + = Mehraufwand/Entnahme)

Ausführungen zu einzelnen Spezialfinanzierungen und Fonds:

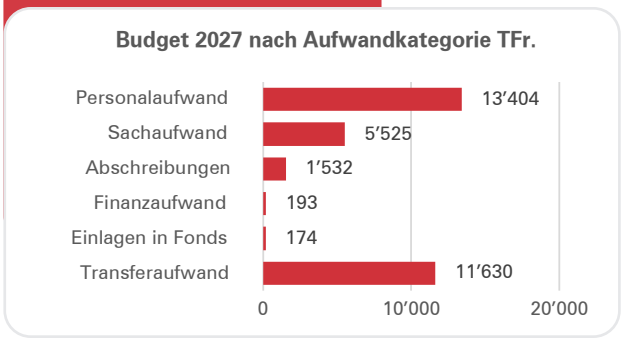
- Bei der Abfallbewirtschaftung wurden die Gebühren im Jahr 2025 erhöht. Für das Jahr 2027 wird eine Fondseinlage von Fr. 54'000 budgetiert. Die Grundgebühr pro Haushalt und Betrieb wird jährlich durch den Stadtrat überprüft und festgelegt.
- Die Erbschaft Schnieper wird gemäss den geltenden Richtlinien zweckgebunden verwendet.
- Aus dem Fonds Mehrwertausgleich werden im Jahr 2027 reglementkonform Entnahmen für die Projekte Seeuferrevitalisierung, Städtliattraktivierung und Biodiversitätsförderung von insgesamt Fr. 90'000 vorgenommen. Detaillierte Ausführungen und Zahlen sind im politischen Leistungsauftrag des Aufgabenbereichs Raum, Umwelt und Energie ersichtlich.
- Insgesamt werden im Jahr 2027 in den Fonds Parkplatzbewirtschaftung Einlagen von Fr. 94'000 getätigt. Diese enthalten reglementkonforme Entnahmen für Projekte Mobilität allgemein, Freizeitverkehrslenkung und Weiterentwicklung einer nachhaltigen öffentlichen Parkierung (Massnahme aus Mobilitätskonzept) von insgesamt Fr. 35'000.



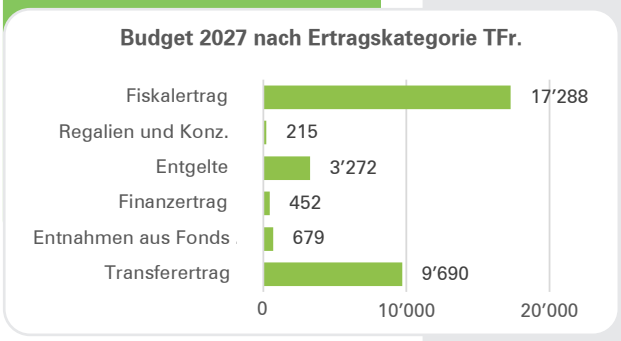
Gliederung Erfolgsrechnung 2027

Die folgenden zwei Grafiken zeigen die einzelnen Kostenarten sowohl im Aufwand als auch im Ertrag, jeweils über alle Bereiche hinweg.

Aufwand



Ertrag



Aufwand

Die grösste Position (TFr. 13'404) ist der Personalaufwand inkl. Arbeitgeberbeiträge aus den Sozialleistungen. Darin enthalten sind ebenfalls die Anteile für die Feuerwehr oberer Sempachersee von 1.8 %, der Zivilschutzorganisation Nord-West von 9 % und für die Besoldung der Lehrpersonen von 54 %.

Der Transferaufwand bildet die zweitgrösste Position (TFr. 11'630). Dieser beinhaltet unter anderem Beiträge und Entschädigungen an andere Gemeinden und an den Kanton (wie Finanzausgleich, Regional- und Agglomerationsverkehr, Restkostenfinanzierungen an Heime und Spitex, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen, Sonderschulbeiträge, Beiträge an die Musikschule etc.). Diese Beiträge zählen zu den gebundenen Ausgaben und können von der Stadt nicht beeinflusst werden.
Der Sachaufwand (TFr. 5'525) beinhaltet sämtliche Dienstleistungen Dritter (wie z. B. Fach- und Rechtsberatungen, Service- und Reinigungsabonnemente, betrieblicher und baulicher Unterhalt der Gebäude, Grüngut/Haussammlungen), aber auch Versicherungen, Kosten Telefonie, Gebühren und weitere Positionen.

Ertrag

Die grösste Position bildet der Fiskalertrag, der sich aus den ordentlichen Gemeinde- und Sondersteuern zusammensetzt (TFr. 17'288).

Im Transferertrag (TFr. 9'690) sind unter anderem der Lastenausgleich bzw. der Ertrag aus dem Finanzausgleich, der Anteil an der OECD-Steuer, Beiträge anderer Gemeinden für die Feuerwehr oberer Sempachersee und die Zivilschutzorganisation Nord-West, sowie die Kopfpauschalen des Kantons für die Volksschule enthalten.
Die Entgelte (TFr. 3'272) beinhalten unter anderem alle Gebühren aus Amtshandlungen und Dienstleistungen der Stadt.

Weitere Details sind im Anhang 1, Kapitel 1.3, Seite 5, zu finden.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2027 sind insgesamt Fr. 4’686’000 Investitionsausgaben geplant.

1.6. Zusammenfassung Total der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung

In den kommenden Jahren sind weitere Investitionen im Hoch- und Tiefbau notwendig. Diese werden laufend priorisiert und über die Planjahre gestaffelt.

Das Budget 2027 sieht in der Investitionsrechnung Bruttoausgaben von Fr. 4’686’000 und Einnahmen von Fr. 152’000 vor, was Nettoausgaben im Jahr 2027 von Fr. 4’535’000 ergibt. Davon sind Fr. 850’000 für Projekte im öffentlichen Grund (Erneuerung Strassenraum und Fusswege, Bushaltestellen etc.) budgetiert. Weitere Fr. 1’530’000 sind für die Sanierung von Abwasserleitungen der Siedlungsentwässerung vorgesehen. Die grössten Vorhaben sind Schauensee, wofür ein Sonderkredit gesprochen wurde, und die ARA-Vernetzung Aussenwerke. Im Bereich der Immobilien des Verwaltungsvermögens sind insgesamt Fr. 1’740’000 budgetiert. Dies unter anderem für die Sanierung des Seeplätzlis und einem öffentlichen WC mit Container-Unterstand in der Seeallee. Für das weitere Vorgehen betreffend den Turnhallen Rank/Tormatt (Sanierung vs. Neubau), ist der Entscheid noch ausstehend. Entsprechende Mittel sind für beide Positionen berücksichtigt. Weitere Positionen sind eingestellt für die Optimierung der Arbeitsplatzorganisation im Stadthaus, die Erstellung einer Immobilienstrategie, Absturzsicherungen Dächer Schulanlagen sowie Brandschutzmassnahmen für diverse Liegenschaften.

Die Bruttoausgaben im Planjahr 2028 belaufen sich auf Fr. 4’121’000. Die grössten Vorhaben in diesem Planjahr sind eine weitere Tranche für Haltestellen, Strassenraumprojekte wie Büelgass, das Trottoir Beromünsterstrasse, Hubelstrasse oder auch für die Aufwertung und Stärkung der Aufenthaltsqualität im Städtli und die Rampe für das öffentliche WC bei der Totenkappelle. Weitere Investitionen sind für die Sanierung der Gebäudehülle Darrenmatte und für das Stadthaus (Sonderkredit) vorgesehen. Für das Seeplätzli ist eine zweite Tranche vorgesehen, ebenso für die Sanierung der Sanitärleitungen im Schulhaus Tormatt. Eine erste Tranche ist für die Gesamterneuerung der Sportanlage Seeland vorgesehen, wie auch die zweite Tranche für die Sanierung der Turnhallen (analog Jahr 2027) und Brandschutzmassnahmen für diverse Liegenschaften.

Im Planjahr 2029 steigen die geplanten Investitionen auf Fr. 6’296’000. Das finanziell grösste Projekt im Jahr 2029 ist die Sanierung des Hauptgebäudes Seevogtey mit Fr. 3’000’000.

Im letzten Planjahr 2030 sinken die Bruttoinvestitionen auf Fr. 4’083’000.
Die grössten Projekte sind weitere Sanierungskosten des Hauptgebäudes Seevogtey mit Fr. 2’000’000 sowie die Umsetzung der Gestaltung des unteren Friedhofs mit Fr. 500’000.

Übersicht Total der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung

Beträge in Tausend Fr.		Rechnung 2025	Budget 2026 ergänzt	Budget 2027*	Finanzplanjahre 2028**	2029**	2030**
Aufgabenbereich							
Präsidium	A		150				
Finanzen und Sicherheit	A	90	2'640	371	66	306	46
Raum, Umwelt und Energie	A	16	167	40	70	30	30
Infrastruktur	A	1'061	2'995	4'120	3'870	5'875	3'960
Soziales und Gesellschaft	A						
Bildung	A	226	155	155	115	85	47
Bruttoinvestitionen		**1'392**	**6'108**	**4'686***	**4'121**	**6'296**	**4'083**
Finanzen und Sicherheit	E		-42	-102			
Infrastruktur	E	543	-50	-50	-50	-220	-150
Nettoinvestitionen		**849**	**6'016**	**4'537**	**4'071**	**6'076**	**3'933**

* Beschluss Bruttoinvestitionen / ** Kenntnisnahme Bruttoinvestitionen
A = Ausgaben / E = Einnahmen

Beträge in Tausend Fr.		Rechnung 2025	Budget 2026 ergänzt	Budget 2027	Finanzplanjahre 2028	2029	2030
Davon Spezialfinanzierungen							
Finanzen und Sicherheit							
(Feuerwehr Sempach, ZSO Nord-West)	A	90	240	371	46	246	46
Infrastruktur (Siedlungsentwässerung)	A		1'374	1'530	500	100	150
Infrastruktur (Friedhof)	A		150	20	160	20	500
Infrastruktur (Abfallbewirtschaftung)	A	34					
Infrastruktur (Parkplatzbewirtschaftung)	A	40					
Bruttoinvestitionen		**164**	**1'764**	**1'921**	**706**	**366**	**696**
Infrastruktur (Siedlungsentwässerung)	E	-160	-50	-50	-50	-150	-150
Finanzen und Sicherheit							
(Feuerwehr Sempach)	E		-42	-102		-70	
Nettoinvestitionen		**4**	**1'672**	**1'769**	**656**	**146**	**546**

1.7 Risiken

Verschiedene Faktoren können die künftige finanzielle Entwicklung der Stadt Sempach negativ beeinflussen:

- Tiefere Schülerzahlen bei gleichbleibender Anzahl Klassen und Pensen
- Steigende Sozialkosten (Ergänzungsleistungen, Spitex- und Pflegefinanzierung Heime)
- Erhöhte Abschreibungen durch Kostenüberschreitungen bei Investitionsvorhaben
- Zusammenarbeit mit Kanton (neue Vorgaben, Anpassungen Kostenteiler, etc.)
- Ertragsentwicklung OECD-Steuern und Ertragsaufteilung auf einzelne Gemeinden
- Steigende Kosten im Bildungsbereich (Attraktivierung Lehrerberuf, neue Betreuungsmodule, Kostenbeiträge Sonderschulpool, Kürzung Pro-Kopf-Beiträge des Kantons betreffend Einbindung Infrastrukturkosten in Standardkosten)

1.8. Bericht der Controlling-Kommission und der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden

Bericht der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2027 der Stadt Sempach beurteilt.

Ihre Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde wird als positiv und nachhaltig erachtet. Der vom Stadtrat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.65 Einheiten wird als notwendig beurteilt.

Die Controlling-Kommission empfiehlt, das vorliegende Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 861’870 inkl. einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 4’686’000 sowie die politischen Leistungsaufträge zu genehmigen.

Bericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Vorjahresbudget

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat das Budget 2026 und das Jahresprogramm 2026 sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2027–2029 geprüft und keine Anhaltspunkte feststellen können, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

1.9. Anträge

Der Stadtrat stellt, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen, folgende Anträge:

1. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der kantonalen Aufsichtsbehörde.
2. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission.
3. Zustimmende Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne für die Planjahre 2028–2030 sowie der Jahresprogramme der sechs Aufgabenbereiche für das Jahr 2027 (abgebildet in den politischen Leistungsaufträgen).
4. Beschlussfassung über die Leistungsaufträge und über die Globalbudgets 2027 der Erfolgsrechnung der sechs Aufgabenbereiche von insgesamt Fr. 861’870 Aufwandsüberschuss inklusive dem Steuerfuss von 1.65 Einheiten sowie dem Total 2027 der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung der sechs Ausgabenbereiche von insgesamt Fr. 4’686’000.

Downloads
Detaillierte Unterlagen zum Aufgaben- und Finanzplan 2027–2030 mit Budget 2027

Traktandum 2
Wahl der externen Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2026/2027

2.1. Ausgangslage
Am 5. Juni 2024 wurde von der Gemeindeversammlung die Truvag Revisions AG, Sursee, als externe Revisionsstelle für zwei Jahre gewählt.

In den vergangenen zwei Revisionsjahren hat sich die Zusammenarbeit mit der Truvag Revisions AG bewährt. Die Abläufe und Schnittstellen funktionieren reibungslos und es konnte ein wertvolles Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Aus Sicht des Stadtrats haben sich die mit der damaligen Wahl verbundenen Erwartungen damit bestätigt.

Der Stadtrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 3. September 2026 beschlossen, der Gemeindeversammlung die Wiederwahl der Truvag Revisions AG, Sursee, als externe Revisionsstelle zu beantragen.

2.2. Antrag
Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, die Truvag Revisions AG, Sursee, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Geschäftsjahre 2026 und 2027 zu wählen.

Wiederwahl

Wiederwahl der Truvag AG, Sursee, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Geschäftsjahre 2026 und 2027.

Truvag Revisions AG, Sursee

Traktandum 3
Nachtragskredit Anschaffung Sicherheitselemente und zusätzliches Material

3.1. Ausgangslage
Die Sicherheitslage in Europa hat sich in den letzten Jahren verändert. Öffentliche Anlässe stellen potenzielle Ziele für terroristisch motivierte Angriffe dar, weshalb der Schutz von Besucherinnen und Besuchern solcher Veranstaltungen sowie der Schutz der Bevölkerung im Allgemeinen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Bisher fehlen einheitliche Grundlagen dafür, wie Veranstalter, Behörden und Sicherheitsdienste gemeinsam präventiv und reaktiv auf diese Bedrohung reagieren können und sollen.

Konzept mobile Sicherheitselemente
Aufgrund dieser Ausgangslage hatte der Bereich Finanzen und Sicherheit entschieden, in einer Konzeptphase die Grundlagen für den Schutz der Besucherinnen und Besucher an Veranstaltungen auf öffentlichem Grund der Stadt Sempach zu erarbeiten. Ziel des Konzepts war eine fundierte, praxisorientierte und interdisziplinär abgestimmte Grundlage für den Terrorschutz, insbesondere im Hinblick auf eine Amokfahrt, bei öffentlichen Anlässen in der Stadt Sempach. Es dient als Entscheidungshilfe für den Stadtrat,
als Ergänzung zum Bewilligungsprozess der Verwaltung sowie zur Klarheit für Veranstalter und Sicherheitsdienste.

Im April 2026 hat der Stadtrat das erarbeitete Konzept besprochen und unterstützt dieses. Zudem wurde zur Kenntnis genommen, dass für die Anschaffung der mobilen Sicherheitselemente inklusive Folgekosten mit Ausgaben von rund Fr. 200‘000 bis Fr. 300‘000 zu rechnen ist. Für diese Elemente wurden im Budget 2026 der Investitionsrechnung, noch ohne Kenntnis des erwähnten Konzepts und der genauen Kosten, Fr. 150‘000 budgetiert.

Beschaffung der mobilen Sicherheitselemente
Die Stadt Sempach hat Offerten von mehreren Lieferanten eingeholt, geprüft und verglichen. Dabei erfüllte nur eine Firma aus dem Kanton Luzern die im Konzept gestellten funktionalen Anforderungen, mit einem Angebot von Fr. 238‘150. Gleichzeitig sicherte der Kanton Luzern eine Kostenbeteiligung an der Beschaffung von Fr. 80‘000 zu.

Dringlichkeitsbeschluss und Ausgabenbewilligung
Am 3. Juni 2026 erachtete der Stadtrat die Anschaffung als dringlich und erteilte die Ausgabenbewilligung im Sinne der öffentlichen Sicherheit, das heisst eines umfassenden Schutzes bei öffentlichen Anlässen. Zusätzlich begründete er die Anschaffung im Jahr 2026 damit, dass die kantonale Subvention von Fr. 80‘000 nur für dieses Jahr zugesichert war und bei einer späteren Beschaffung mit einem markanten Preisanstieg der Sicherheitselemente gerechnet werden muss. Ende Juni 2026 wurden die Sicherheitselemente beschafft, wobei die Bruttoausgaben Fr. 225‘000 betragen.

Zusätzlicher Bedarf
Die Strassensperren wurden seither mehrmals eingesetzt. Dabei zeigte sich, dass für einen sicheren Betrieb und eine sichere Lagerung der Elemente weitere Anschaffungen nötig sind, wofür eine Offerte über Fr. 25‘000 vorliegt. Das zusätzliche Sicherheitsmaterial (Anhänger für Sicherheitsmaterial, Signaltafeln, Umleitungswegweiser und Scherengitter, Sicherheitswesten, etc.) wurde bisher aus den Beständen der Feuerwehr verwendet. Bei einem Feuerwehreinsatz kann jedoch nicht auf diese zwingend benötigten Sicherheitselemente der Feuerwehr zurückgegriffen werden.

Vermietung an Dritte
Die Stadt Sempach strebt zudem an, diese Sicherheitselemente auch an weitere Gemeinden und Institutionen zu vermieten.

Nachtragskredit

Berechnung Nachtragskredit Position	Betrag
Budgetierte Bruttoausgaben 2026	Fr. 150‘000
Anschaffung Elemente 2026	Fr. - 225‘000
Zusätzliche Beschaffung Sicherheitsmaterial	Fr. - 25‘000
Fehlbetrag (Nachtragskredit)	**Fr. - 100‘000**

Der Fehlbetrag von Fr. 100‘000 entspricht dem einzuholenden Nachtragskredit. Da eine Kompensation innerhalb des Aufgabenbereichs nicht möglich ist, haben die Stimmberechtigten die Investitionsausgaben gemäss FHGG § 11 und § 14 zu beschliessen.

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 3. September 2026 beschlossen, den Nachtragskredit für die Beschaffung der mobilen Sicherheitselemente inklusive des zusätzlichen Sicherheitsmaterials von insgesamt Fr. 100‘000 als Antrag an die Gemeindeversammlung zu stellen.



3.2. Bericht der Controlling-Kommission
Die Controlling-Kommission hat den Nachtragskredit über Fr. 100‘000 für die Anschaffung der mobilen Sicherheitselemente beurteilt, gestützt auf den gesetzlichen Auftrag sowie das Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss ihrer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt, wobei Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten erachtet werden.

Die Controlling-Kommission empfiehlt, den Nachtragskredit von Fr. 100‘000 zu genehmigen.

3.3. Antrag
Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, den Nachtragskredit von Fr. 100‘000 Bruttoinvestitionen für die Beschaffung der mobilen Sicherheitselemente und zusätzlichem Material im Jahr 2026 zu genehmigen.

Traktandum 4
Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie 2026–2029



Marcel Gabriel
Stadtpräsident

4.1. Ausgangslage
Für die Beteiligungen der Stadt Sempach besteht eine Beteiligungsstrategie. Diese basiert auf den gesetzlichen Vorgaben gemäss § 28 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG). Der Stadtrat legt die Beteiligungsstrategie alle vier Jahre den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vor. Im Jahr 2021 wurde die Beteiligungsstrategie für die Jahre 2022–2025 der Gemeindeversammlung unterbreitet.

Für die Legislatur 2026–2029 wurde die bestehende Beteiligungsstrategie aktualisiert und punktuell überarbeitet. Die Beteiligungsstrategie 2026–2029 wird den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme unterbreitet und ist nachfolgend abgedruckt:

Beteiligungsstrategie 2026–2029

Einleitung

1.1 Rechtsgrundlagen
Kanton und Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung Personen und Organisationen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen und des privaten Rechts schaffen oder sich daran beteiligen (§ 14 Kantonsverfassung).

Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument mit den strategischen Vorgaben für die Gesamtheit der Beteiligungen der Stadt Sempach. Der Stadtrat hält für jede Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Stadt als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leitungsorgan fest. Die Beteiligungsstrategie wird den Stimmberechtigten alle vier Jahre vorgelegt (§ 28 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

1.2 Beteiligungsformen
Kommunale Beteiligungen können in drei Kategorien eingeteilt werden. Die Gruppe der privatrechtlichen Beteiligungen umfasst insbesondere Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften oder auch Stiftungen des privaten Rechts.

Zur Gruppe der öffentlich-rechtlichen Unternehmen gehören insbesondere Gemeindeverbände, öffentlich-rechtliche Anstalten, Genossenschaften des öffentlichen Rechts oder auch Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Zur dritten Gruppe gehören Beteiligungen, welche aufgrund von Gemeindeverträgen entstehen. Die Rechtsnatur dieser Verbindung hängt dabei vom Einzelfall ab. In der Praxis handelt es sich meist um einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit) oder um ein sogenanntes Sitzgemeindemodell. Beim Sitzgemeindemodell amtet die Standortgemeinde als Vollzugsorgan. Der Begriff der Beteiligung wird also bewusst weit gefasst.

1.3 Gewährleistungspflicht
Erbringt die Stadt Sempach eine öffentliche Aufgabe selbst, ist sie dafür verantwortlich, dass die entsprechende Leistung tatsächlich und in der gewünschten Qualität erbracht wird. In der Fachsprache spricht man von der sogenannten Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantie.

Hat die Stadt die Aufgabe ausgelagert, trägt sie immer noch die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich beim Gemeinwesen auch eingefordert werden. Die Stadt haftet somit auch dann, wenn die Aufgabe ausgelagert wurde, die Leistungen jedoch des beauftragten Dritten nicht oder nur in ungenügender Form erbracht wird.

Beteiligungspolitik

2.1 Grundsätze
Die Stadt Sempach hat die Erfüllung einiger ihrer Aufgaben an Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie ist daher in diesen Fällen gleichzeitig Eignerin und Gewährleisterin. Als Eignerin ist die Stadt Sempach primär an Effizienz und Wertsteigerungen interessiert, als Leistungsbestellerin an der Sicherstellung einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung. Um diese Ziele zu erreichen, wurden diverse Grundsätze erarbeitet:

Auslagerungen können dann erfolgen,
- wenn die Stadt Sempach mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann oder
- wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Problemstellungen handelt, die aufgrund ihrer Natur gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.

2.2 Strategie der Beteiligungspolitik
1. Wir bevorzugen langfristige Beteiligungen.
2. Wir streben eine zuverlässige, effektive und effiziente Leistungserbringung an, wobei der Nutzen für unsere Kunden (Bevölkerung, Gewerbe, Landwirtschaftsbetriebe etc.) im Vordergrund steht.
3. Von grösseren Risikobeteiligungen sehen wir ab.
4. Wir bringen uns aktiv in die Leistungserbringung und Entscheidungsfindung ein.
5. Wir fordern eine transparente Information und die Grundlagen, um die Beteiligung zielgerichtet steuern zu können.
6. Wir kommunizieren festgestellte Fehlentwicklungen gegenüber den Organen der Beteiligung frühzeitig.
7. Wir geben uns in die Entscheidungsfindung der Organe aktiv ein.
8. Wir stellen uns für Ämter in strategischen Leitungsorganen in Beteiligungen zur Verfügung.
9. Wir informieren die Einwohnerinnen und Einwohner transparent über die Beteiligungen der Gemeinde.

Beteiligungsspiegel
Für die Beteiligungen der Stadt Sempach wird ein Beteiligungsspiegel geführt. Der Inhalt des Beteiligungsspiegels richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben (§ 18 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGV).

Der Beteiligungsspiegel wird der Jahresrechnung im Anhang jährlich beigefügt.

Inkrafttreten
Diese Beteiligungsstrategie tritt mit Beschluss des Stadtrates per 15. Oktober 2026 in Kraft.

4.2. Antrag
Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, die Beteiligungsstrategie 2026–2029 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 5
Informationen zu aktuellen Gemeindethemen/-projekten

Der Stadtrat informiert über den aktuellen Stand verschiedener Gemeindethemen oder -projekte. Es sind dies unter anderem:
- Projekt AlterPlus Oberer Sempachersee
- Raum Luzernertor
- Städtliattraktivierung
- Projekt Seeufer – Abschnitt Seewasserwerk bis Seeclub
- Finanzstrategie 2026–2030
- Beantwortung Antrag FDP aus der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026

Traktandum 6
Verschiedenes

Unter diesem Traktandum besteht die Möglichkeit für Fragestellungen.

Verabschiedung alt Stadtpräsident Jürg Aebi
Nach sechsjähriger Amtszeit trat Jürg Aebi per 31. August 2026 als Stadtpräsident von Sempach zurück. Jürg Aebi hat sich stets mit viel Herzblut und Stolz für die Belange der Stadt Sempach eingesetzt. Als «Stapi» war ihm der Dialog mit der Bevölkerung ein grosses Anliegen. Unter anderem hat der Stadtrat unter seiner Leitung die Organisationsstruktur der Stadt Sempach modernisiert und neu definiert. Die Ausgliederung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft hat er eng begleitet und zugleich als erster Verwaltungsratspräsident geamtet. Daneben war er als Vertreter des Stadtrats Mitglied in diversen Kommissionen und Gremien (Friedhofkommission, Bundesfeierkomitee, Kommission Gedenkfeier, Stiftungsrat Stiftung Rathaus Sempach, Stiftung Kirchbühl etc.) sowie Vorstandsmitglied beim Verein Sempachersee Tourismus.
Wir danken Jürg Aebi herzlich für sein grosses Engagement für die Stadt Sempach. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und bereichernde Begegnungen.


Jürg Aebi

Wir freuen uns, Sie, liebe Sempacherinnen und Sempacher, an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2026 willkommen zu heissen und danken für Ihr Interesse.

Stadtrat Sempach

Parteiversammlungen

Die Mitte

www.sempach.die-mitte.ch

Dienstag,
17. November 2026,
19.30 Uhr
Meierhöfli

FDP
Die Liberalen
Sempach

www.fdp-sempach.ch

Montag,
16. November 2026,
20.00 Uhr
Meierhöfli

SP

www.sp-ps.ch

Datum zum Zeitpunkt
der Drucklegung der
Botschaft noch offen.

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

www.svp-sempach.ch

Donnerstag,
19. November 2026,
19.30 Uhr
Sprötzehüsli

Die Parteiversammlungen sind öffentlich.

Kontakt

Stadtverwaltung Sempach

Stadtstrasse 8
6204 Sempach

Telefon 041 462 52 00
stadtverwaltung@sempach.ch

Impressum

Herausgeber:
Stadt Sempach

Design I Print:
WM Druck Sempacher Zeitung AG
Sempach Station

Fotos:
Stadt Sempach, Jörg Huwiler und Marco Sieber

Auflage:
2220 Ex.

Downloads

Detaillierte Unterlagen
zur Gemeindeversammlung